

S A T Z U N G E N

der Stadt Rheinfelden (Baden) über

- a) den Bebauungsplan „Stadtgebiet – Teilbereich – IV 4. Änderung“ und**
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Stadtgebiet – Teilbereich IV – 4. Änderung“**

im Regelverfahren

Der Gemeinderat der Stadt Rheinfelden (Baden) hat am __.__._____

- a) den Bebauungsplan „Stadtgebiet – Teilbereich IV – 4. Änderung“ und
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Stadtgebiet – Teilbereich IV – 4. Änderung“

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als jeweils eigenständige Satzungen beschlossen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.08.2020 (BGBl. I S. 1728)
- Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786)
- Planzeichenverordnung (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S. 1057)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, 358, ber. S. 416), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18.07.2019 (GBl. S. 313)
- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098)

§ 1

Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

- a) den Bebauungsplan „Stadtgebiet – Teilbereich IV – 4. Änderung“ und
- b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Stadtgebiet – Teilbereich IV – 4. Änderung“

ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes (Planzeichnung vom __.__._____).

Durch den vorliegenden Bebauungsplan „Stadtgebiet – Teilbereich IV – 4. Änderung“ wird ein Teilbereich des Bebauungsplanes „Stadtgebiet – Teilbereich IV“ vom 21.11.1967 (Rechtskraft) überlagert.

§ 2

Bestandteile

1. Der Bebauungsplan besteht aus:
 - a) dem zeichnerischen Teil M 1:500 vom __.__.____
 - b) den planungsrechtlichen Festsetzungen (textlicher Teil) vom __.__.____
2. Die örtlichen Bauvorschriften bestehen:
 - a) dem gemeinsamen zeichnerischen Teil, M 1:500 vom __.__.____
 - b) den örtlichen Bauvorschriften (textlicher Teil) vom __.__.____
3. Beigefügt sind:
 - a) die gemeinsame Begründung vom __.__.____
 - b) der Umweltbericht mit artenschutzrechtlichem Fachbeitrag (Kunz GaLaPlan) vom __.__.____
 - c) die schalltechnische Untersuchung (Fichtner WT) vom __.__.____

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO ergangenen örtlichen Bauvorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 75 LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften „Stadtgebiet – Teilbereich IV – 4. Änderung“ treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Stadt Rheinfelden (Baden), den

Klaus Eberhardt
Oberbürgermeister

Ausfertigungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Inhalt des Planes sowie der Inhalt der zugehörigen planungsrechtlichen Festsetzungen und der dazugehörigen örtlichen Bauvorschriften mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Stadt Rheinfelden (Baden) übereinstimmen.

Rheinfelden (Baden), den

Klaus Eberhardt
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsvermerk

Es wird bestätigt, dass der Satzungsbeschluss gem. § 10 (3) BauGB öffentlich bekannt gemacht worden ist. Tag der Bekanntmachung und somit Tag des Inkrafttretens ist der _____.

Rheinfelden (Baden), den

Klaus Eberhardt
Oberbürgermeister